

Der Danneberger Keller ist am Dovenfleth, bey Johann Friedr. Borchhoff. Es kehren daselbst Blecker, Hitzacker, Danneberger, Luchow und Wustauer Schiffer in; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Die Dömützer Schiffer kehren am Dovenfleth, in No. 104 C. 10 bey Hamann ein; sie kommen täglich an und gehen auch täglich dahin ab.

Der Freyburger Schiffer kommt alle Woche an, und geht auch alle Woche wieder ab. Er bestellt Sachen und Güter nach Freyburg, Krummeideich, Balje etc. Er heisst: Peter Back, und kehrt bey Joh. Joch. Beissel auf den Kajen, im weissen Schwaan, unter No. 17 ein.

Die Glückstädter Schiffer kommen Montags und Donnerstags an, und gehen Dienstags und Freytags wieder ab. Sie kehren auf den Kajen in No. 23 ein.

Die Geesthachter Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren am Dovenfleth, im Keller unter No. 38 ein.

Die Harburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Auf dem Steinhöft bey von Bergen und bey der Hohenbrücke unter No. 99 sind sie anzutreffen. Man kann auch bey ihnen Extra-Ever bestellen, und sie besorgen auch Eilgüter.

Die Horneburger Schiffer kommen Montags, Dienstags und Mittwochs an, und gehen Dienstags und Mittwochs wieder ab. Sie kehren im neuen Horneburger Keller, bey Geert Heye, im Rödingsmarkt unter No. 48 ein, auch bey Joh. Jac. Ort, im Rödingsmarkt unter No. 36.

Nach Husum ist Schiffsgelegenheit auf dem Steinhöft, in No. 62 N. 8.

Die Lanenburger und Lübecker Schiffer kehren am Dovenfleth bey Hans Hamann in No. 104 C. 10 ein, sie kommen fast täglich an, und gehen auch täglich wieder ab.

Im Lüneburger Keller bey der Börse ist stets Schiffsgelegenheit nach Lüneburg.

Die Oberländischen Schiffer haben ihre Niederlage bey den Pumpen in No. 9, bey C. L. Schimpf.

Die Oster Schiffer, aus dem Herzogthum Bremen, wie auch der Schiffer aus Neuhaus an der Oest, Kirch-

Ost etc. kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder ab. Sie kehren im Oster-Keller, bey Tiedemann, auf den Kajen ein.

Die Otterndorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie kehren auf der Herrlichkeit im alten Otterndorfer Keller, bey Johann Hinrich Timm Wwe., unter No. 9, N. 3 und bey Peter Hinr. Puls unter No. 83 N. 3 ebendasselbst ein.

Die Oberdörter, Kirchenhausener, Neuhausener und Gevendörter Schiffer kehren auf den Bienenkajen im Keller, bey Peter Tiedemann ein.

Nach Ritzebüttel und Cuxhaven kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit, bey Hinr. Brückmann, unter No. 37 abgeben.

Nach Dömütze, Grabau etc. kann man sich bey dem Wirth J. H. Klahr, am Dovenfleth No. 94 C. 10 melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer alle Tage, im Herbst aber einen Tag um den andern an, und gehen den folgenden Tag wieder ab. Sie kehren auf den Kajen in No. 23 ein.

Nach St. Margreta, Brunsbüttel, Warna, Meldorp, Heide, Busenhaten und Creyme, kann man Güter zur Spedition an der Herrlichkeit, im Dühmarschner Keller bey Friedr. Kieper unter No. 90 abgeben.

Nach Tatenberg und Ochsenwärder ist täglich Gelegenheit Sachen dahin zu befördern, am Dovenfleth unter No. 9.

Das Twielenflether Postfahrzeug kommt Dienstags und Freytags an, und geht, wenn der Wind gut ist, Mittwochs und Sonnabends wieder dahin ab. Die Schiffer kehren auf dem neustädter Neuenweg, bey Johann He mers, in No. 78 ein.

Die Wilsener Schiffer kommen Dienstags und Mittwochs an, und gehen Freytags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey Treil, auf den Kajen, ein.

Am Dovenfleth kehren bey Peter Meyns Oberländische Schiffer ein, in No. 91 C. 10.

Der Stader Bote kommt Dienstags und Freytags an, und geht Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf der Binnenkajen in No. 11 ein.